

| | | | | |
|-----------|--|-----------------|----------------|--|
| D | Bedienungs- und Montageanleitung | Seiten | 2 - 13 | |
| GB | Operating and installation instructions | pages | 14 - 25 | |
| F | Notice d'emploi et d'installation | pages | 26 - 37 | |
| NL | Bedienings- en montagehandleiding | pagina's | 38 - 49 | |
| E | Instrucciones de uso e instalación | páginas | 50 - 61 | |
| I | Istruzioni di uso e di montaggio | pagine | 62 - 73 | |
| S | Bruks- och monteringsanvisning | sida | 74 - 85 | |

ARGUS-Bewegungsmelder

ARGUS 70: Art.-Nr. 5457 19 (polarweiß)
 Art.-Nr. 5457 15 (dunkelbrasil)

- 1 Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

A = Innere Sicherheitszone: ca 0,8 m

B = 2./3. Sicherheitszone: 2/4 m

C = Äußere Sicherheitszone: ca. 7 m

Die Optik von ARGUS 70 ermöglicht gleichzeitig eine 70°-Flächenüberwachung und 70°-Unterkriechschutz. Bei Montage in 2,50 m Höhe und normaler Justierung überwacht ARGUS 70 eine Fläche von ca. 30 m².

Montage

- 2 Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m.
(Auf festen und ebenen Untergrund)
Leuchte **nicht** unterhalb sondern oberhalb ARGUS montieren.
- 3 Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.

4

Geschützter Montageort:

Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 44. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).

5

Anbringen mehrerer ARGUS:

Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, daß sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

6

Wandmontage:

Unterteil an der Wand befestigen. Eine Deckenmontage ist nicht zulässig.

7

Kondenswasseröffnung:

Abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. durch auftretende Luftfeuchtigkeit) ist ein Kondenswasserloch zu öffnen. Der ARGUS verfügt unten über eine Kondenswasseröffnung. Das Kondenswasserloch wird mit einem Messer ausgeschnitten.

8

Befestigung Wandanschlußkasten:

Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter kann die Anschlußleitung wahlweise von hinten, von oben oder von unten (Pfeile) in den Anschlußkasten eingeführt werden. Der Wandanschlußkasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.

9

Elektrischer Anschluß:

Das Netz spannungsfrei schalten!

Die abisolierten Anschlußleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge = 13 mm) und festgeschraubt. Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.

Der Außenleiter wird in die Klemme "↑" gesteckt.

Der Neutralleiter wird in die Klemme "N" gesteckt.

Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "↓" gesteckt.

Hinweis:

Das Lösen eines Leiters aus der Klemme erfolgt durch Herausdrehen der Schrauben und nachfolgendes Ziehen des Leiters.

Schalten von induktiven Lasten:

Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können ("Dauerlichteffekt"). Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

A = ARGUS ständig am Netz

ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.

B = ARGUS kombiniert mit Öffner

ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.

10**ARGUS-Oberteil montieren:****Hinweis:**

Vor der Montage des ARGUS-Oberteils ARGUS anhand der Bedienelemente für Funktionstest einstellen (siehe **11** , **12**).

Nach erfolgtem Anschluß und Einstellungen wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlußkasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt.

Inbetriebnahme

11

Bedienelemente:

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt in der Rückseite des ARGUS-Oberteils und können mit einem Schraubendreher bedient werden.

12

ARGUS für Funktionstest einstellen:

Zum Funktionstest Schiebeschalter A auf 1 - 6 s (Sonnensymbol) einstellen.

A = Helligkeit: Tagbetrieb, (Schalterstellung oben,
Sonnensymbol, 1 - 6 s)
Nachtbetrieb, (Schalterstellung unten,
Mondsymboll, 1 - 6 min)

B = Zeiteinstellung: max. (Rechtsanschlag)
min. (Linksanschlag)

13

Zuschalten der Versorgungsspannung:

Nach der Montage des ARGUS-Oberteils Versorgungsspannung zuschalten.

14

Helligkeitseinstellung:

Im Tagbetrieb (Sonnensymbol, 1 - 6 s) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung.

Im Nachtbetrieb (Mondsymbold, 1 - 6 min) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 5 Lux (Dunkelheit).

15

Zeiteinstellung:

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.

Hinweis:

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung läßt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfaßt und die Zeit verlängert.

Technische Daten:

| | | |
|---------------------------------|--|------------|
| Netzspannung: | AC 230 V \pm 10%, 50Hz. Dieses Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenanschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät. | |
| Max. Schaltstrom: | 2,2 A ohmsch, 1 A induktiv bei $\cos \varphi = 0,5$ | |
| Nennleistung: | | |
| Glühlampen | AC 230 V: | max. 500 W |
| Halogenlampen | AC 230 V: | max. 300 W |
| Eigenverbrauch: | < 1 W | |
| Anschlußklemmen: | für 1,5 mm ² und 2,5 mm ² starre Leiter | |
| Außendurchmesser einer Leitung: | max. 14,5 mm | |
| Schutzart: | IP 44 | |
| Mindestanbauhöhe: | 1,7 m | |
| Empfohlene Anbauhöhe: | 2,5 m | |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Lichtfühler: | 2 Stellungen von innen einstellbar, Stellung 1 = Tagbetrieb (z.B. Test), Stellung 2 = Nachtbetrieb (ca. 5 Lux), (siehe 14) |
| Zeit: | stufenlos von innen einstellbar, von 1 - 6 Sek. (Tag-/Nachtbetrieb) und von 1 - 6 Min (Nachtbetrieb), (siehe 15) |
| EG-Richtlinien: | Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG |
| Optik: | 1 fest eingebaute Linse |
| Überwachungsbereich: | 70° Flächenüberwachung 70° Unterkriechschutz |
| Reichweite: (bei Anbauhöhe 2,5m) | innere Sicherheitszone ca. 0,8 m 2./3. Sicherheitszone ca. 2/4 m äußere Sicherheitszone ca 7 m, (siehe 1) |
| Anzahl der Ebenen: | 4 |
| Anzahl der Zonen: | 26 mit 104 Schaltsegmenten |

Fehleranalyse:

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| Licht brennt nicht obwohl ARGUS 70 schaltet | Leitung unterbrochen Glühlampe defekt | Ausmessen und reparieren Glühlampe austauschen |
| ARGUS 70 schaltet nicht ein | Vorgeschalteter Schalter in Aus-Stellung oder defekt | Einschalten oder austauschen |
| | Stromkreis unterbrochen | Sicherung in der Verteilung überprüfen |
| | | Stromversorgung überprüfen |
| | Optik verdeckt oder verschmutzt | Optik freimachen oder reinigen |

Fehleranalyse:

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|--------------------------------------|---|---|
| Selbsttätiges unerwünschtes Schalten | Einschalten bei wiederkehrender Spannung nach Netzausfall | Normal für die Dauer der eingestellten Zeit. Jede registrierte Bewegung führt zur Verlängerung der Einschaltzeit unabhängig von der Lichtfühler-Einstellung |
| | ARGUS 70 wird durch Wind bewegt und löst aus | anderen Einbauort wählen |

ARGUS movement detectors

ARGUS 70: Article No. 5457 19 (polar white)
 Article No. 5457 15 (dark brazil)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore constitute guideline values. The ranges may vary considerably with changing temperatures.

A = Inner safety zone: about 0.8 m

B = 2nd/3rd safety zone: 2/4 m

C = Outer safety zone: about 7 m

The optical system of the ARGUS 70 ensures both a 70° detection area coverage and a 70° protection against creeping underneath. When installed at a height of 2.50 m and with normal adjustment the ARGUS 70 provides coverage of an area of about 30 m².

Installation

- 2 Installation height between 2 m and 3 m, optimum 2.50 m (on a firm and level substrate) Lights should be mounted **not** below but above the ARGUS.
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the direction of movement in order to ensure optimum detection of all movements.

4

Protected installation site:

The ARGUS has a protection type IP 44. In order to ensure that the lamp does not light up on account of ambient influences the ARGUS should be installed where it is protected as far as possible from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped as a result of rain drops running over the lens, for instance).

5

Installation of more than one ARGUS:

In order to guarantee complete surveillance, coverage care must be taken to ensure that the beams of the individual detectors overlap.

6

Wall mounting:

Secure the bottom part to the wall. Mounting on ceilings is not permissible.

7

Drain for condensation:

Depending on ambient conditions (e.g. as a result of atmospheric humidity) a condensation drain must be provided. The ARGUS has a condensation drain underneath. The hole for the condensation water should be cut out with a knife.

8 Mounting the wall terminal box:

With the circuit disconnected by means of the circuit-breaker the power cable can be inserted into the terminal box from the rear, from above or from below (see arrows). The wall terminal box should be mounted at the designated point using the screws provided.

9 Electrical connection:

The power must be disconnected.

The stripped cables are inserted into the marked terminals (stripped length = 13 mm) and the terminal bolts are tightened up. They may also be connected to other consumers.

The outside conductor wire is to be inserted into the "↑" terminal.

The neutral wire is to be inserted into the "N" terminal.

The connected outside conductor is to be inserted into the "↓" terminal.

Note:

To release a conductor from its terminal, the terminal bolt should be loosened and the conductor wire then withdrawn.

Connecting inductive loads:

In the event of inductive loads such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps being connected in circuit with the ARGUS, voltage peaks may occur and these may result in the load being switched on again ("sustained lighting effect"). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Article No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

A = ARGUS permanently connected to power supply
ARGUS provides constant surveillance of the area.

B = ARGUS in combination with an NC contact
ARGUS is constantly at standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power supply briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.

10 Fitting the upper part of the ARGUS:**Note:**

Before installing the ARGUS set the upper part of the ARGUS for the function test using the operating elements (see **11** , **12**).

After connecting and setting of the upper part of the ARGUS, the unit is to be mounted on the terminal box and secured with the two screws provided.

Commissioning

11

Operating elements:

The operating elements of the ARGUS are protected at the back of the upper part of the ARGUS unit and can be operated using a screw driver.

12

Setting the ARGUS for the function test:

For the function test set the slide switch A to 1 - 6 s (sun symbol).

A = Brightness: Daytime operation (top switch setting),
Sun symbol, 1 - 6 s
Night-time operation (bottom switch setting),
Moon symbol, 1 - 6 min

B = Time setting: maximum (right-hand stop)
minimum (left-hand stop)

13

Connecting up of supply voltage:

After installation of the upper part of the Argus connect up the supply voltage.

14 **Brightness setting:**

When set for daytime operation (sun symbol, 1 - 6 s) the ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness.

When set for night-time operation (moon symbol, 1 - 6 min) the ARGUS responds only when the brightness level drops below 5 Lux (darkness).

15 **Timer:**

The "additional ON time" of the connected consumer can be set using the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.

Note:

The twilight switch is ignored after the consumer has been switched on and the time starts again from the beginning whenever a movement is detected. Should the movement detector remain activated it is probably because the ARGUS is continuing to detect further movements and is extending the time accordingly.

Technical data:

| | | |
|----------------------------------|--|---------------|
| Mains voltage:: | AC 230 V \pm 10%, 50Hz. This device is designed for sinusoidal mains voltages. Operating with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages will cause the device to be damaged. | |
| Maximum switching current: | 2.2 A resistive, 1 A inductive at $\cos \varphi = 0.5$ | |
| Rated capacity: | | |
| Incandescent lamps | AC 230 V: | maximum 500 W |
| Halogen lamps | AC 230 V: | maximum 300 W |
| Power consumption: | < 1 W | |
| Connecting terminals: | for 1.5 mm ² and 2.5 mm ² rigid conductors | |
| Outside diameter of a conductor: | maximum 14.5 mm | |
| Type of protection: | IP 44 | |
| Minimum installation height: | 1.7 m | |
| Recommended installation height: | 2.5 m | |

| | |
|--|---|
| Light sensors: | 2 settings which can be adjusted from the inside, Setting 1 = daytime operation (e.g. test), Setting 2 = night-time operation (about 5 Lux), (see 14) |
| Time: | continuously variable setting from inside, 1 - 6 sec. (daytime/night-time operation) and 1 - 6 min (night-time operation), (see 15) |
| EC Directives: | Low-voltage Directive 73/23/EEC, EMC Directive 89/336/EEC |
| Optical features: | 1 built-in lens |
| Surveillance area: | 70° area surveillance 70° protection against creeping underneath |
| Range: (for installation height of 2.5 m) | Inside safety zone about 0.8 m 2 nd /3 rd safety zone about 2/4 m Outside safety zone about 7 m, (see 1) |
| Number of levels: | 4 |
| Number of zones: | 26 with 104 switching segments |

Fault analysis:

| Problem | Cause | Remedy |
|--|--|---|
| Lamp not on despite ARGUS 70 being switched on | Conductor wire broken Lamp defective | Inspect and repair Replace lamp |
| ARGUS 70 does not switch on | Series-connected switch in the off-position or defective Circuit broken | Switch on or replace Check the fuse in the distribution system |
| | Lens obscured or dirty | Check the power supply Uncover lens or clean it |

Fault analysis:

| Problem | Cause | Remedy |
|--------------------------------|--|---|
| Unit switches on spontaneously | Reconnection when voltage starts flowing again | Normal for the duration of the set time. Every detected movement. extends the ON time regardless of the light sensor setting after mains failure |
| | ARGUS 70 is moved by wind and extinguished | Select a different installation site |

Détecteurs de mouvement ARGUS

ARGUS 70: réf. 5457 19 (blanc polaire)
 réf. 5457 15 (brésil foncé)

- 1** Les portées indiquées s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme des valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.

A = Périmètre de sécurité inférieur: 0,8 m environ

B = 2^e / 3^e périmètre de sécurité: 2/4 m

C = Périmètres de sécurité extérieurs: 7 m environ

Le système optique de l'ARGUS 70 permet simultanément une surveillance d'une surface de 70° et protection anti-rampement à 70°. A une hauteur d'installation de 2,50 m et un réglage normal, ARGUS 70 surveille une surface de 30 m² environ.

Installation

- 2** Hauteur d'installation : entre 2 et 3 m, hauteur optimale : 2,50 m.
(sur sol ferme et plat)
Ne pas monter le liminaire en dessous mais bien au-dessus de l'ARGUS.
- 3** Installation perpendiculaire au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.

4

Emplacement protégé :

L'ARGUS a l'indice de protection IP 44. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, l'ARGUS devra être installé dans la mesure du possible dans un endroit protégé de la pluie et des rayons directs du soleil (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille pouvant entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

5

Installation de plusieurs ARGUS :

Pour assurer une détection absolument sans faille, s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.

6

Installation au mur :

Fixer la partie inférieure au mur. Une installation au plafond est interdite.

7

Evacuation de l'eau de condensation :

Un orifice d'évacuation doit permettre l'écoulement de la condensation qui peut se former à l'intérieur de l'ARGUS en fonction des conditions ambiantes (p. ex. air humide) et de l'emplacement. L'ARGUS dispose d'un orifice d'évacuation sur sa partie inférieure qu'il suffit d'ouvrir au moyen d'un couteau.

8

Fixation du coffret de raccordement mural :

Après avoir coupé le circuit électrique avec l'interrupteur de protection, introduire la ligne de raccordement au choix par l'arrière, par le haut ou le bas (flèches) du coffret. Installer le coffret de raccordement mural à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.

9

Raccordement électrique :

Couper le courant !

Enficher les lignes dénudées dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 13 mm) et les visser à fond. Un "câble continu" reliant d'autres consommateurs est permis.

Raccorder le conducteur extérieur à la borne "↑".

Raccorder le conducteur neutre à la borne "N".

Raccorder le conducteur extérieur couplé à la borne "↓".

Remarque :

Pour débrancher un conducteur de la borne, tirer le conducteur après avoir préalablement dévissé les vis.

Commande de charges inductives :

Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension pouvant entraîner un réenclenchement ("effet d'éclairage permanent"). En commutant un condensateur (réf. 5428 95) avec la charge inductive, il est possible de réduire ces pointes de tension.

A = ARGUS toujours sous tension secteur

ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.

B = ARGUS combiné avec poussoir d'ouverture

ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression sur la touche (qui coupe brièvement la tension pendant 2 à 3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée.

Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.

10 Montage de la partie supérieure de l'ARGUS :

Remarque :

Avant de procéder au montage de la partie supérieure de l'ARGUS, régler les éléments de commande en vue d'un test de fonctionnement (voir **11** , **12**).

Une fois le raccordement et les réglages effectués, poser la partie supérieure de l'ARGUS sur le boîtier de raccordement et la fixer au moyen des deux vis fournies.

Mise en service

11

Éléments de commande :

Les éléments de commande de l'ARGUS se trouvent protégés au dos de la partie supérieure de l'ARGUS et peuvent être actionnés au moyen d'un tournevis.

12

Réglage de l'ARGUS en vue d'un test de fonctionnement :

Pour effectuer le test de fonctionnement, positionner le commutateur coulissant A sur 1 - 6 s (sur le soleil) .

A = Luminosité : fonctionnement de jour (commutateur positionné en haut, soleil, 1 - 6 s)
 fonctionnement de nuit (commutateur positionné en bas, lune, 1 - 6 min)

B = Réglage de
la temporisation : max. (butée à droite)
 min. (butée à gauche)

13

Mise en circuit de la tension d'alimentation :

Après avoir installé la partie supérieure de l'ARGUS, mettre en circuit la tension d'alimentation.

14

Réglage de la luminosité :

Fonctionnement de jour (soleil, 1 - 6 s) : l'ARGUS se déclenche à chaque mouvement, indépendamment de la luminosité extérieure.

Fonctionnement de nuit (lune, 1 - 6 min) : l'ARGUS ne se déclenche qu'à partir de 5 lux (obscurité).

15

Réglage de la temporisation :

Le réglage de la temporisation permet de paramétrer le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.

Remarque :

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux réglages et prolonge ainsi la temporisation.

Caractéristiques techniques :

| | | | |
|--------------------------------------|---|------------|--|
| Tension secteur : | 230 V \pm C.A, + 10 %, 50 Hz. Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil. | | |
| Courant commuté maxi : | 2,2 A intensité ohmique, 1 A intensité inductive pour $\cos. \varphi = 0,5$ | | |
| Puissance nominale : | | | |
| Lampes à incandescence | AC 230 V: | max. 500 W | |
| Lampes halogènes | AC 230 V: | max. 300 W | |
| Consommation propre : | < 1 W | | |
| Bornes de raccordement : | pour conducteurs rigides de 1,5 mm ² et 2,5 mm ² | | |
| Diamètre externe de câble : | max. 14,5 mm | | |
| Type de protection : | IP 44 | | |
| Hauteur d'installation minimale: | 1,7 m | | |
| Hauteur d'installation recommandée : | 2,5 m | | |

| | |
|---|---|
| Capteur de lumière : | réglable sur 2 positions depuis l'intérieur, position 1 = fonctionnement de jour (test p. ex.), position 2 = fonctionnement de nuit (5 lux environ), (voir 14) |
| Temporisation : | réglable en continu depuis l'intérieur, de 1 à 6 s (fonctionnement de jour / de nuit) et de 1 à 6 min (fonctionnement de nuit), voir 15) |
| Directives européennes : | conforme à la directive basse tension 73/23/CEE, conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE |
| Système optique : | 1 lentille fixe |
| Zone de détection : | 70° détection de surface 70° protection anti-rampement |
| Portée: (hauteur de montage de 2,5m) | périmètre de sécurité intérieur : 0,8 m environ 2 ^e / 3 ^e périmètre de sécurité : 2/4 m environ périmètre de sécurité extérieur : 7 m environ , (voir 1) |
| Nombre de niveaux : | 4 |
| Nombre de zones : | 26 avec 104 segments de commutation |

Analyse des défauts :

| Anomalie | Cause | Comment y remédier |
|---|---|---|
| Il n'y a pas de lumière bien que l'ARGUS 70 s'enclenche | La ligne est interrompue L'ampoule est défectueuse | Mesurer et réparer Remplacer l'ampoule |
| L'ARGUS 70 ne s'enclenche pas | Le commutateur couplé est en position Arrêt ou défectueux | L'activer ou le remplacer |
| | Le circuit électrique est interrompu | Contrôler le fusible de la distribution |
| | | Contrôler l'alimentation électrique |
| | Système optique recouvert ou encrassé | Dégager le système optique ou le nettoyer |

Analyse des défauts :

| Anomalie | Cause | Comment y remédier |
|-------------------------------------|--|---|
| Enclenchement automatique non voulu | L'appareil s'enclenche lorsque le courant est rétabli après une coupure. | Réaction normale pour la durée de la temporisation réglée. Chaque mouvement enregistré prolonge la durée de marche |
| | L'ARGUS 70 est déplacé par le vent et se déclenche. | indépendamment des réglages du capteur de lumière. Opter pour un meilleur endroit où l'installer |

ARGUS-Bewegingsmelders

ARGUS 70: artikelnr. 5457 19 (polarwit)

 artikelnr. 5457 15 (donkerbrui)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.

A = binnenste veiligheidszone: ca 0,8 m

B = 2e/3e veiligheidszone: 2/4 m

C = buitenste veiligheidszone: ca.7 m

De optiek van de ARGUS 70 maakt tegelijkertijd een 70°-oppervlaktebewaking en 70°-onderkruipbescherming mogelijk. Bij montage op 2,50 m hoogte en normale instelling controleert de ARGUS 70 een oppervlak van ca. 30 m².

Montage

- 2 Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m.
(Op stevige en vlakke ondergrond)
Licht **niet** onder maar boven de ARGUS monteren.
- 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.

4

Beschermde montageplaats:

De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 44. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).

5

Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:

Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.

6

Montage op muren:

Onderbak aan de muur bevestigen. Montage aan plafonds is niet toegestaan.

7

Condenswateropening:

Afhankelijk van de omgevingsomstandigheden (bijv. bij hoge luchtvochtigheid) dient een condenswateropening te worden geopend. De ARGUS beschikt over één condenswateropening. De condenswateropening wordt met een mes uitgesneden.

8

Bevestiging van muuraansluitdozen:

Nadat de stroomvoorziening is uitgeschakeld met behulp van de veiligheidsschakelaar kan de aansluitleiding naar keuze van achteren, van boven of van de onderkant (zie pijl) in de aansluitdoos worden geleid. De muuraansluitdoos monteert u met de meegeleverde schroeven op de gewenste plaats.

9

Elektrische aansluiting:

Het stroomnet spanningsvrij schakelen!

De afgestripte aansluitleidingen worden in de klemmen met opschrift gestoken (afstriplengte = 13 mm) en vastgeschroefd. Bedrading naar andere verbruikers is toegestaan.

De fase wordt in klem "↑" gestoken.

De nul wordt in klem "N" gestoken.

De geschakelde fase wordt in klem "↓" gestoken.

Opmerking:

De draden worden uit de klem losgemaakt door de schroeven eruit te draaien en vervolgens aan de draad te trekken.

Schakelen van inductieve belastingen:

Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningspieken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanningspieken worden verminderd.

A = ARGUS continu op het stroomnet
ARGUS bewaakt het bereik voortdurend

B = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact
ARGUS is voortdurend bedrijfsgereed. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd.
Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.

10**Monteren van het ARGUS-bovenstuk:****Opmerking:**

Voer de montage van het ARGUS-bovenstuk de ARGUS aan de hand van de bedieningselementen instellen om te zien of hij werkt (zie **11**, **12**).

Na de aansluiting en instellingen wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en met twee bijgevoegde schroeven bevestigd.

Ingebruikneming

11

Bedieningselementen:

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd in de achterkant van het ARGUS-bovenstuk en kunnen met een schroevendraaier worden bediend.

12

ARGUS instellen voor controle van de werking:

Voor controle van de werking schuifschakelaar A op 1 - 6 s (zonnelymbolletje) instellen.

A = lichtsterkte: dagstand, (schakelaar boven,
 zonnelymbolletje, 1 - 6 s)
 nachtstand, (schakelaar onder,
 maansymbolletje, 1 - 6 min)

B = tijdinstelling: max. (aanslag rechts)
 min. (aanslag links)

13

Aanschakelen van de verzorgingspanning:

Na de montage van het ARGUS-bovenstuk verzorgingspanning aanschakelen.

14

Instellen van de lichtsterkte:

In dagstand (zonnelymbolletje, 1 - 6 s) reageert de ARGUS onafhankelijk van de lichtsterkte buiten bij elke beweging.

In nachtstand (maansymbolletje, 1 - 6 min) reageert de ARGUS pas bij minder dan 5 lux (duisternis).

15

Instellen van de tijd:

Met de tijdsinstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten verbruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.

Opmerking:

Nadat de gebruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreeerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

Technische gegevens:

| | | | |
|---------------------------------|--|------------|--|
| Netspanning: | AC 230 V \pm 10%, 50 Hz. Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroom-wisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd. | | |
| Max. schakelstroom: | 2,2 A ohms, 1 A inductief bij $\cos \varphi = 0,5$ | | |
| Nominaal vermogen: | | | |
| Gloeilampen | AC 230 V: | max. 500 W | |
| Halogeenlampen | AC 230 V: | max. 300 W | |
| Eigenverbruik: | < 1 W | | |
| Aansluitklemmen: | voor 1,5 mm ² en 2,5 mm ² starre draden | | |
| Buitendiameter van een leiding: | max. 14,5 mm | | |
| Beschermingsgraad: | IP 44 | | |
| Min. montagehoogte: | 1,7 m | | |
| Aanbevolen montagehoogte: | 2,5 m | | |

| | |
|---|--|
| Lichtcel: | 2 posities van binnen instelbaar, positie 1 = dagbedrijf (bijv. test), positie 2 = nachtbedrijf (ca. 5 lux), (zie 14) |
| Tijd: | traploos van binnen instelbaar, van 1 - 6 sec. (dag/nachtbedrijf) en van 1 - 6 min (nachtbedrijf), (zie 15) |
| EG-richtlijnen: | laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG, EMV-richtlijn 89/336/EEG |
| Optiek: | 1 vast ingebouwde lens |
| Controlebereik: | 70° oppervlaktebewaking 70° onderkruipbeveiliging |
| Reikwijdte: (bij montagehoogte 2,5m) | binnenste veiligheidszone ca. 0,8 m 2e/3e veiligheidszone ca. 2/4 m buitenste veiligheidszone ca 7 m, (zie 1) |
| Aantal niveaus: | 4 |
| Aantal zones: | 26 met 104 schakelsegmenten |

Foutanalyse:

| Storing | Oorzaak | Oplossing |
|--|--|---|
| Licht brandt niet ofschoon de ARGUS 70 schakelt | Leiding onderbroken Gloeilamp defect | Doormeten en repareren Gloeilamp vervangen |
| ARGUS 70 schakelt niet aan | voorgeschakelde schakelaar in uit-positie of defect | Aanschakelen of vervangen |
| | Stroomcircuit onderbroken | Zekering in de verdeler controleren |
| | | Stroomtoevoer controleren |
| | Optiek afgedekt of vuil | Optiek vrijmaken of reinigen |

Foutanalyse:

| Storing | Oorzaak | Oplossing |
|-------------------------------------|--|--|
| Ongewenst schakelen vanuit zichzelf | Inschakelen bij terugkerende spanning na stroomuitval ARGUS 70 wordt door wind bewogen en raakt geactiveerd | Duurt normaal zolang als de ingestelde tijd. Elke geregistreerde beweging leidt tot een verlenging van de inschakeltijd, onafhankelijk van de lichtvoeler-instelling. Op andere plaats monteren |

Detector de movimiento ARGUS

ARGUS 70: Artículo n° 5457 19 (blanco polar)
 Artículo n° 5457 15 (Brasil oscuro)

- 1 Los radios de acción indicados se refieren a condiciones de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 m, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.

A = Zona interior de seguridad: aprox. 0,8 m

B = Zona de seguridad de 2/3: 2/4 m

C = Zona exterior de seguridad: aprox. 7 m

La óptica del ARGUS 70 permite simultáneamente una vigilancia superficial de 70° y una protección contra el paso por debajo de 70°. Montándolo a una altura de 2,50 m y con un ajuste normal, el ARGUS 70 supervisa una superficie de aprox. 30 m².

Montaje

- 2 Altura de montaje: entre 2 m y 3 m, altura óptima 2,50 m.
(Sobre una base fija y plana)
No montar la lámpara por debajo sino por encima del ARGUS.
- 3 Montaje lateral respecto a la dirección de paso para un registro óptimo del movimiento.

4

Lugar de montaje protegido:

El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 44. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (p. ej. las gotas de lluvia que resbalan sobre la lente pueden conducir a la activación del detector de movimiento).

5

Instalación de varios detectores ARGUS:

Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.

6

Montaje en la pared:

Fijar a la pared la pieza inferior. No es admisible un montaje en el techo.

7

Abertura para el agua de condensación:

Dependiendo de las condiciones del entorno (p. ej. humedad relativa del aire existente) será preciso abrir un orificio para el agua de condensación. El detector ARGUS dispone en su parte inferior de una abertura para el agua de condensación. El orificio de salida se abre con un cuchillo.

8

Sujeción del cajetín de conexión a la pared:

Una vez interrumpido el circuito de corriente por medio del interruptor de protección, el cable de conexión se puede introducir en el cajetín, opcionalmente por detrás, por arriba o por abajo (flechas). El cajetín de montaje en la pared se instala en el lugar elegido utilizando los tornillos adjuntos.

9

Conexión eléctrica:

¡Corte el suministro de corriente de la red de alimentación!
Los cables de conexión con el aislamiento previamente eliminado, se introducen en los bornes rotulados (longitud de eliminación del aislamiento = 13 mm) y se atornillan firmemente. Es admisible un "cableado pasante" hacia otros consumidores.

El conductor exterior se introduce en el borne "↑".

El conductor neutro se introduce en el borne "N".

El conductor exterior conmutado se introduce en el borne "↓".

Nota:

Para soltar un conductor de su borne, se desenroscan los tornillos y se tira seguidamente del conductor.

Conexión de cargas inductivas:

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relés, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden conducir a una nueva conexión ("efecto de luz continua"). Los picos de tensión se pueden reducir conectando en paralelo un condensador (Art. nº 5428 95) a la carga inductiva.

A = ARGUS conectado continuamente a la red:

El detector ARGUS vigila continuamente su sector.

B = ARGUS combinado con un contacto de apertura:

El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2...3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.

10

Montaje de la parte superior del ARGUS:

Nota:

Antes de montar la parte superior del ARGUS, ajustar en base a los elementos de operación para el test de funcionamiento (véase **11**, **12**).

Una vez realizada la conexión y los ajustes, se aplica la parte superior del ARGUS sobre el cajetín de conexión y se fija con dos tornillos adjuntos.

Puesta en servicio

11

Elementos de operación:

Los elementos de operación del ARGUS se encuentran protegidos en el lado trasero de la parte superior del ARGUS, y se pueden accionar con un destornillador.

12

Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:

Para la prueba de funcionamiento, ajustar el interruptor corredizo A a 1 - 6 s (símbolo de sol).

A = Luminosidad: Servicio diurno, (posición del interruptor arriba, símbolo de sol, 1 - 6 s)
 Servicio nocturno, (posición del interruptor abajo, símbolo de luna, 1 - 6 min.)

B = Ajuste del tiempo: máx. (tope de la derecha)
 mín. (tope de la izquierda)

13

Conexión de la corriente de alimentación:

Conectar la tensión de alimentación después del montaje de la parte superior del ARGUS.

14

Ajuste de la luminosidad:

En servicio diurno (símbolo de sol, 1 - 6 s) el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En servicio nocturno (símbolo de luna, 1 - 6 min.) el detector ARGUS sólo reacciona por debajo de 5 lux (oscuridad).

15

Ajuste del tiempo:

Con el ajuste del tiempo se puede regular el “tiempo de funcionamiento posterior” de los consumidores conectados al detector. El tiempo de funcionamiento posterior se inicia después del último movimiento detectado.

Nota:

Tras la conexión del consumidor se ignora el conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

Datos técnicos:

| | |
|------------------------------------|---|
| Tensión de la red: | CA 230 V \pm 10%, 50Hz. Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal, causa daños en el detector. |
| Máx. corriente de conexión: | 2,2 A óhmica, 1 A inductiva, con $\cos \varphi = 0,5$ |
| Potencia nominal: | |
| Lámparas incandescentes | de CA 230 V: 500 W como máximo |
| Lámparas halógenas | de CA 230 V: 300 W como máximo |
| Consumo propio: | < 1 W |
| Bornes de conexión: | para cable rígido de 1,5 mm ² y 2,5 mm ² |
| Diámetro exterior de un conductor: | 14,5 mm como máximo |
| Tipo de protección: | IP 44 |
| Altura mínima de montaje: | 1,7 m |
| Altura de montaje recomendada: | 2,5 m |

| | |
|---|---|
| Fotosensor: | 2 posiciones ajustables desde el interior, posición 1 = servicio diurno (p. ej. test), posición 2 = servicio nocturno (aprox. 5 lux), (véase 14) |
| Tiempo: | ajustable de forma continua desde el interior, de 1 - 6 seg. (servicio diurno/nocturno) y de 1 - 6 min. (servicio nocturno), (véase 15) |
| Directivas CE: | Directiva sobre baja tensión 73/23/CEE, directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CEE |
| Optica: | 1 lente montada de forma fija |
| Area de supervisión: | 70° de vigilancia superficial 70° de protección contra paso por debajo |
| Radio de acción: (con altura de montaje de 2,5m) | Zona de seguridad interna aprox. 0,8 m Zona de seguridad 2/3, aprox. 2/4 m Zona de seguridad externa, aprox. 7 m, (véase 1) |
| Número de planos: | 4 |
| Número de zonas: | 26 con 104 segmentos de conexión |

Análisis de fallos:

| Anomalía | Causa | Remedio |
|--|---|---|
| La luz no se enciende a pesar de que conecta el ARGUS 70 | Cable interrumpido Lámpara incandescente defectuosa | Realizar una medición y reparar Cambiar la lámpara incandescente |
| El ARGUS 70 no se conecta | Interruptor antepuesto en posición de desconectado o defectuoso | Conectar o cambiar |
| | Circuito de corriente interrumpido | Comprobar el fusible en el cuadro de distribución |
| | | Comprobar la alimentación de corriente |
| | Optica tapada o sucia | Destapar la óptica o limpiarla |

Análisis de fallos:

| Anomalía | Causa | Remedio |
|--|--|--|
| El detector conecta por sí mismo de forma no deseada | Conexión al volver la tensión después de un corte de red | Es normal mientras dura el tiempo ajustado. Cualquier movimiento registrado conduce a la prolongación del tiempo de conexión, independientemente del ajuste del fotosensor |
| | El ARGUS 70 se mueve debido al viento y se dispara | Elegir otro lugar de montaje |

Rilevatore di presenza ARGUS

ARGUS 70: Art. no. 5457 19 (bianco polare)
 Art. no. 5457 15 (marrone scuro)

- 1** I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.

A = Zona interna di sicurezza: ca 0,8 m

B = 2a/3a zona di sicurezza: 2/4 m

C = Zona esterna di sicurezza: ca.7 m

L'ottica dell'ARGUS 70 permette contemporaneamente 70° controllo della superficie e 70° protezione dalle dispersioni. Con il montaggio in altezza a 2,50 m e una regolazione normale, l' ARGUS 70 controlla una superficie di ca. 30 m².

Montaggio

- 2** Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m (su base solida e piana)
Non montare la lampada sotto l' ARGUS, bensì sopra l' ARGUS
- 3** Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.

4

Posto di installazione protetto:

L' ARGUS è dotato di classe di protezione IP 44. Al fine di evitare che l' illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l' ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall' influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).

5

Installazione di diversi ARGUS:

Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.

6

Montaggio a parete:

Fissare la parte inferiore alla parete. Non è consentito il montaggio al soffitto.

7

Apertura per scarico condensa:

A seconda delle condizioni ambientali (p. es. l' insorgere di umidità), è necessario aprire un foro di scarico della condensa. L' ARGUS è dotato in basso di un'apertura per lo scarico della condensa. Il foro di scarico della condensa va aperto con un coltello.

8

Fissaggio della cassetta di connessione a parete:

Dopo l'interruzione del circuito elettrico tramite interruttore automatico si può introdurre il cavo di allacciamento nella cassetta di connessione a scelta dalla parte posteriore, dall'alto oppure dal basso (freccie). La cassetta di connessione viene montata nel punto predisposto fissandola con le viti in dotazione.

9

Allacciamento elettrico:

Staccare la tensione dalla rete!

I cavi di allacciamento denudati vanno inseriti nei morsetti opportunamente contrassegnati (lunghezza di cavo denudato = 13 mm) e avvitati serrando a fondo. È consentito un cablaggio verso altri utilizzi.

Il cavo di fase esterno va inserito nel morsetto "↑".

Il neutro va inserito nel morsetto "N".

Il cavo diretto alla lampada allacciata va inserito nel morsetto "↓".

Nota:

Per staccare un cavo dal morsetto è sufficiente svitare le viti e quindi sfilare il cavo.

Collegamento di carichi induttivi:

Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, relè, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del sistema ("Effetto luce continua"). Collegando un condensatore (Art. no. 5428 95) in parallelo al carico induttivo si possono ridurre i picchi di tensione.

A = ARGUS sempre connesso alla rete:

ARGUS controlla ininterrottamente la sua zona.

B = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo:

L'ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

10

Montaggio della parte superiore dell'ARGUS:

Nota:

Prima di montare la parte superiore dell' ARGUS, regolare l'apparecchio utilizzando gli elementi di comando per la prova di funzionamento (vedere **11** , **12**).

Dopo aver eseguito l'allacciamento e le impostazioni, la parte superiore dell' ARGUS va posizionata sulla cassetta di connessione e fissata con le due viti in dotazione.

Messa in funzione

11

Elementi di comando:

Gli elementi di comando dell' ARGUS sono protetti dalla parte posteriore della calotta dell'ARGUS e possono essere azionati con un cacciavite.

12

Impostazione dell'ARGUS per la prova di funzionamento:

Per eseguire la prova di funzionamento, posizionare l'interruttore a scorrimento A su 1 - 6 s (simbolo del sole).

| | |
|-----------------|---|
| A = Luminosità: | Funzionamento diurno, (posizione dell'interruttore in alto, simbolo del sole, 1 - 6 s) |
| | Funzionamento notturno, (posizione dell'interruttore in basso, simbolo della luna, 1 - 6 min) |

| | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| B = Impostazione tempo: | max. (battuta di arresto a destra) |
| | min. (battuta di arresto a sinistra) |

13

Inserimento della tensione di alimentazione:

Una volta montata la parte superiore dell' ARGUS, inserire la tensione.

14

Impostazione della luminosità:

Con il funzionamento diurno (simbolo del sole, 1 - 6 s), l' ARGUS si inserisce ad ogni movimento avvertito, a prescindere dal grado di luminosità esterna.

Con il funzionamento notturno (simbolo della luna, 1 - 6 min), l' ARGUS reagisce solo al di sotto di 5 Lux (oscurità).

15

Impostazione del tempo:

Con l'impostazione del tempo si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato, e ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l' ARGUS rilevi continuamente nuovi movimenti prolungando in tal modo il periodo di inserimento.

Dati tecnici:

| | | | |
|-----------------------------------|---|------------|--|
| Tensione di rete: | AC 230 V \pm 10%, 50Hz. L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete. Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decorso di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio. | | |
| Corrente di commutazione max.: | 2,2 A resistivo, 1 A induttivo con $\cos \varphi = 0,5$ | | |
| Potenza nominale: | | | |
| Lampade incandescenti | AC 230 V: | max. 500 W | |
| Lampade alogene | AC 230 V: | max. 300 W | |
| Autoconsumo: | < 1 W | | |
| Morsetti di allacciamento: | per conduttori rigidi da 1,5 mm ² e 2,5 mm ² | | |
| Diametro esterno conduttore: | max. 14,5 mm | | |
| Tipo di protezione: | IP 44 | | |
| Altezza minima di montaggio: | 1,7 m | | |
| Altezza di montaggio consigliata: | 2,5 m | | |

| | |
|---|--|
| Sensore di luce: | 2 posizioni regolabili dall'interno, posizione 1 = funzionamento diurno (p. es. prova) posizione 2 = funzionamento notturno (ca. 5 Lux), (vedere 14) |
| Tempo: | regolabile in continuo dall'interno, da 1 a 6 sec. (funzionamento diurno/notturno) e da 1 a 6 min (funzionamento notturno), (vedere 15) |
| Direttive CE: | conforme alla direttiva 73/23/CEE per le basse tensioni, conforme alla direttiva 89/336/CEE per la compatibilità elettromagnetica |
| Ottica: | 1 lente fissa integrata |
| Zona da controllare: | 70° controllo della superficie 70° protezione dalle dispersioni |
| Raggio d'azione: (con altezza di montaggio 2,5m) | zona interna di sicurezza ca. 0,8 m 2a/3a zona di sicurezza ca. 2/4 m zona esterna di sicurezza ca 7 m, (vedere 1) |
| Numero di livelli: | 4 |
| Numero di settori: | 26, con 104 segmenti di commutazione |

Esame dei guasti:

| Guasto | Causa | Rimedio |
|--|---|---|
| La luce resta spenta benché l' ARGUS 70 si accenda | Linea interrotta Lampada difettosa | Controllare e riparare Sostituire la lampada |
| L' ARGUS 70 non si inserisce | Interruttore collegato in posizione "off" o difettoso | Attivare oppure sostituire |
| | Circuito della corrente interrotto | Controllare il fusibile nella distribuzione |
| | | Controllare l' alimentazione di corrente |
| | Sistema ottico nascosto o imbrattato | Liberare o pulire il sistema ottico |

Esame dei guasti:

| Guasto | Causa | Rimedio |
|-------------------------------------|---|---|
| Azionamento autonomo non desiderato | Accensione al ritorno della tensione dopo una caduta di rete. | Normale durante il tempo impostato. Ogni movimento registrato comporta un prolungamento del tempo di accensione indipendentemente dall'impostazione del sensore luminoso. |
| | L' ARGUS 70 viene mosso dal vento e reagisce. | Scegliere un punto di montaggio diverso. |

ARGUS-rörelsevakt

ARGUS 70: artikelnr 5457 19 (polarvit)
 artikelnr 5457 15 (mörkbrasiliansk)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och skall därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.

| | |
|---------------------------|----------|
| A = Inre säkerhetszon: | ca 0,8 m |
| B = 2:a/3:e säkerhetszon: | 2/4 m |
| C = Yttre säkerhetszon: | ca 7 m |

Optiken till ARGUS 70 möjliggör samtidigt en 70° ytövervakning och 70°underkrypningskydd. Vid montering på 2,50 m höjd och normal justering övervakar ARGUS 70 en yta på ca 30 m².

Montering

- 2 Monteringshöjd: mellan 2 m och 3 m, optimalt 2,50 m.
(På fast och jämnt underlag)
Montera **inte** lampan under utan ovanför ARGUS.
- 3 Montering vid sidan av passeringsriktningen för en optimal rörelsedetektering.

- 4 Skyddad monteringsplats:**

ARGUS har skyddstyp IP 44. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, skall ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t. ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplas).
- 5 Montering av flera ARGUS:**

För att det inte skall finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.
- 6 Vägghmontering:**

Fäst underdelen vid väggen. En takmontering är inte tillåten.
- 7 Kondensvattenöppning:**

Beroende på förhållandena i omgivningen (t. ex. förekommande luftfuktighet) skall ett hål för kondensvatten öppnas. ARGUS har en kondensvattenöppning nedtill. Kondensvattenhålet skärs upp med en kniv.

8 Uppfästning av vägganslutningsdosor:

Sedan strömkretsen brutits med ledningens skyddsströmställare kan anslutningsledningen valfritt föras in i anslutningsdosan bakifrån, uppfifrån eller underifrån (pilar). Vägganslutningsdosan monteras med de bifogade skruvarna på den bestämda platsen.

9 Elektrisk anslutning:

Koppla bort spänningen från nätet!

Anslut de avisolerade anslutningsledningarna till de märkta uttagen (avskalad isolering = 13 mm) och skruva fast dem.

“Genomdragnig” till andra förbrukare är tillåten.

Den utvändiga ledaren ansluts till uttaget “↑”.

Nolledaren ansluts till uttaget “N”.

Den kopplade utvändiga ledaren ansluts till uttaget “↓”.

Observera:

En ledare kan lossas från uttaget genom att skruva ur skruvarna och sedan dra ur ledaren.

Koppling av induktiva belastningar:

Om induktiva belastningar, som t. ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återkoppling ("kontinuerlig ljuseffekt"). Genom att parallellkoppla en kondensator (artikelnr 5428 95) till den induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

A = ARGUS ständigt till nätet

ARGUS övervakar ständigt sitt område.

B = ARGUS kombinerad med öppnare

ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2...3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.

10 Montering av ARGUS överdel:**Observera:**

Ställ, före monteringen av ARGUS överdelen, in ARGUS med hjälp av manöverelementen för funktionstest (se **11**, **12**).

När ARGUS anslutits på rätt sätt och ställts in sätts överdelen till ARGUS på anslutningsdosan och görs fast med två bifogade skruvar.

14

Inställning av ljuskänslighet:

I dagdrift (solsymbol, 1 - 6 s) kopplas ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse.

I nattdrift (månsymbol, 1 - 6 min) reagerar ARGUS först under 5 Lux (mörkernivå).

15

Tidsinställning:

“Eftergångstiden” för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

Observera:

Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

Tekniska data:

| | |
|-------------------------------|---|
| Nätspänning: | AC 230 V \pm 10%, 50Hz. Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsformigt spänningsförlopp skadar apparaten. |
| Max. kopplingsström: | 2,2 A ohmsk, 1 A induktiv vid $\cos \varphi = 0,5$ |
| Märkeffekt: | |
| Glödlampor | AC 230 V: max. 500 W |
| Halogenlampor | AC 230 V: max. 300 W |
| Egenförbrukning: | < 1 W |
| Anslutningsklämmor: | för 1,5 mm ² och 2,5 mm ² stela ledare |
| Ytterdiameter en ledning: | max. 14,5 mm |
| Skyddstyp: | IP 44 |
| Lägsta monteringshöjd: | 1,7 m |
| Rekommenderad monteringshöjd: | 2,5 m |

| | |
|--|--|
| Ljusavkännare: | 2 lägen kan ställas in inifrån, läge 1 = dagdrift (t. ex. test), läge 2 = nattdrift (ca 5 lux), (se 14) |
| Tid: | steglöst inställbar inifrån, på 1 - 6 sek. (dag-/nattdrift) och på 1 - 6 min. (nattdrift), (se 15) |
| EG-direktiv: | lågspänningsdirektiv 73/23/EEC, elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv 89/336/EEC |
| Optik: | 1 fast monterad lins |
| Övervakningsområde: | 70 ytövervakning 70 underkrypningsskydd |
| Räckvidd: (vid monteringshöjd 2,5m) | inre säkerhetszon ca 0,8 m 2:a/3:e säkerhetszon ca 2/4 m yttre säkerhetszon ca 7 m, (se 1) |
| Antal plan: | 4 |
| Antal zoner: | 26 med 104 kopplingssegment |

Felanalys:

| Störning | Orsak | Åtgärd |
|--|--|---|
| Ljuset lyser inte fastän ARGUS 70 kopplar | Ledningsavbrott Glödlampa defekt | Ljuset lyser Mät och reparera Byt glödlampa |
| ARGUS 70 kopplar inte på | Framförliggande brytare i Från-läge eller defekt | Koppla på eller byt ut |
| | Avbrott i strömkretsen | Kontrollera säkring i fördelaren |
| | | Kotrollera ström- försörjningen |
| | Optiken skydd eller smutsig | Befria optiken eller rengör |

Felanalys:

| Störning | Orsak | Åtgärdr |
|---|---|---|
| Självständigt ej önskat kopplande ljussensorinställningen | Påkoppling vid återvändande spänning efter strömavbrott | Normalt för en tidsrymd lika med den inställda tiden.Varje detekterad rörelse leder till att påkopplingstiden förlängs oberoende av |
| | ARGUS 70 förflyttas av vinden och utlöser | Välj ett annat monteringsställe |

Har du några frågor eller problem så kontakta ELJO Teknisk Service, tel 0431-78056

ELJO AB

26981 BÅSTAD • Tel.: 04 31-7 80 00 • Fax: 04 31-7 53 15



Merten GmbH & Co. KG
Systemlösungen für die Elektronik

Service Zentrum

Fritz-Kotz-Straße 8

51674 Wiehl

Telefon: (0 22 61) 702-01

Telefax: (0 22 61) 702-284

Internet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte
erhalten Sie unter unserer

InfoLine

Telefon: 0 180 5 21 25 81

Telefax: 0 180 5 21 25 82

Telefon: 0 800 63 78 36 40

E-mail: infoline@merten.de

